



Universität Zürich

175-Jahr-Jubiläum der Universität Zürich

Merkblatt für das Fundraising

1. Zentral verwaltete Partner

Aus der grossen Zahl möglicher Jubiläumssponsoren wurden zahlreiche Partner ausgewählt, die direkt und ausschliesslich durch die Universitätsleitung angesprochen werden. Es handelt sich dabei a) um mögliche „Platin-Sponsoren“, b) um Partner, die an einer allgemeinen Unterstützung der UZH interessiert sein könnten, und c) um potenzielle Sponsoren, für die mehrere Teilprojekte des Jubiläums ein Interesse angemeldet haben. *Diese zentral verwalteten Partner dürfen von den Projektverantwortlichen nicht auf eigene Faust kontaktiert werden. Wo Projektverantwortliche bereits ihr Interesse an einem solchen Sponsor signalisiert haben, wird die Universitätsleitung dies bei ihren Gesprächen berücksichtigen.*

2. Dezentral verwaltete Partner

Alle übrigen potenziellen Sponsoren, die so genannten dezentral verwalteten Partner, dürfen durch die Projektverantwortlichen in eigener Regie kontaktiert werden. Dabei gilt grundsätzlich:

1 Sponsor – 1 Ansprechperson UZH.

3. Koordination

Wichtigste Instrumente für die Koordination der Fundraising-Aktivitäten sind zwei vertrauliche Listen, die in einem passwortgeschützten Bereich der Jubiläumswebsite zu finden sind: Die erste Liste beinhaltet die zentral verwalteten Partner. Die zweite Liste ist eine offene, laufend ergänzte Zusammenstellung der dezentral verwalteten Partner. Aus dieser zweiten Liste ist ersichtlich, welche Teilprojekte sich für einen bestimmten potenziellen Partner interessieren oder mit diesem bereits Kontakt aufgenommen haben. Zu den beiden Listen gelangt man wie folgt:

URL: <http://www.175jahre.uzh.ch/sponsoring.html>

Benutzer: fundraising

Passwort: [wurde den Projektverantwortlichen per e-Mail zugeschickt]



4. Notwendige Abklärungen vor jeder Kontaktaufnahme mit einem Partner

Vor jeder Kontaktaufnahme mit einem potenziellen Sponsor müssen die Projektverantwortlichen die beiden Listen auf der Jubiläumswebsite konsultieren.

Liste 1 (zentral verwaltete Partner, die ausschliesslich durch Mitglieder der Universitätsleitung angesprochen werden dürfen): Wenn ein potenzieller Sponsor auf dieser Liste figuriert, dürfen die Projektverantwortlichen selbst nichts unternehmen. Sie können aber die AG Fundraising, die alle Fundraising-Aktivitäten koordiniert, noch einmal auf ihr Interesse an diesem Partner hinweisen.

Liste 2 (dezentral verwaltete Partner, die durch die Projektverantwortlichen angesprochen werden können): Wenn aus dieser Liste hervorgeht, dass ein anderes Teilprojekt des Jubiläums bereits sein Interesse an einem bestimmten Sponsor angemeldet hat, darf dieser Sponsor nur in Absprache mit den Verantwortlichen des betreffenden Teilprojekts kontaktiert werden. Wenn aus der Liste hervorgeht, dass der Sponsor bereits von einem anderen Teilprojekt kontaktiert wurde, gilt er als „vergeben“ und steht nicht mehr zur Verfügung.

5. Meldepflicht

Die beiden Listen werden von Rita Stöckli und Laura Kopp von der AG Fundraising betreut und laufend aktualisiert. Im Sinne einer optimalen Koordination melden die Projektverantwortlichen Rita Stöckli oder Laura Kopp folgende Fortschritte ihrer Fundraising-Aktivitäten:

- erfolgte Kontaktaufnahme mit einem potenziellen Sponsor (bitte mit Angabe der jeweiligen Kontaktperson);
- Zusagen von Sponsoringbeiträgen (diese Angaben werden vertraulich behandelt und nicht publiziert).

6. Unterstützung durch die AG Fundraising und/oder die Projektleitung

Wenn eine Projektverantwortliche oder ein Projektverantwortlicher wünscht, dass Rita Stöckli (AG Fundraising) und Katrin Züger (Projektleitung) beim Gespräch mit einem potenziellen Sponsor anwesend sind, kann dieser Wunsch bei Rita Stöckli angemeldet werden.



7. Sponsoringmappen

Sponsoringmappen für die Information potenzieller Sponsoren können samt Jubiläumscouverts im Rektorat abgeholt werden (Anmeldung unter 044 634 22 11). Die Mappen bestehen aus einer Hülle und Einlageblättern mit allgemeinen Angaben zum Jubiläum; die Projektverantwortlichen können eigene Informationsblätter zu ihren Projekten hinzufügen.

8. Gegenleistungen der Universität

Bei den Gesprächen mit potenziellen Sponsoren dürfen die Projektverantwortlichen in Bezug auf den Gesamtanlass keine Gegenleistungen seitens der Universität zusagen, die über die Standardlösungen der Platin-, Gold- und Silberpartnerschaften hinausgehen. Individuelle Lösungen sind grundsätzlich möglich; sie müssen aber von der Projektleitung bewilligt werden, sofern sie den üblichen Kompetenzbereich der Projektverantwortlichen sprengen. Leistungen in Bezug auf das eigene Teilprojekt können von den Projektverantwortlichen im Rahmen der Vertragsverhandlungen mit den einzelnen Partnern selbst definiert werden. Die Verträge sind der AG Fundraising zur Prüfung vorzulegen. Sie werden vom Rektor und der Projektleiterin unterzeichnet.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr. des. Rita Stöckli (044 634 26 76, adj@rektorat.uzh.ch)

Laura Kopp (044 634 40 69, laura.kopp@access.uzh.ch)